

# Nieparser AMTSKURIER

**Amtliches Mitteilungsblatt des Amtes Niepars  
mit den Gemeinden Niepars, Pantelitz, Kummerow, Groß Kordshagen, Lüssow,  
Neu Bartelshagen, Steinhagen, Jakobsdorf, Wendorf und Zarrendorf**

Jahrgang 22

Montag, den 07. April 2014

Nummer 04



Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern

*sonnige  
Osterfeiertage!*

Nieparser Amtskurier auch unter [www.amt-niepars.de](http://www.amt-niepars.de)

# Amtliche Mitteilungen

## Amt Niepars

### Die Amtsvorsteherin

Gartenstraße 13 b, 18442 Niepars

### Öffnungszeiten

Montag	09:00 - 12:00 Uhr
Dienstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:45 Uhr
Freitag	09:00 - 12:00 Uhr

<b>E-Mail:</b>	amt-niepars@t-online.de	<b>Vorwahl:</b>	
<b>Homepage:</b>	www.amt-niepars.de		038321 ...
<b>Fax:</b>	Haupt- und Kämmereiamt		661-61
			661-26
	Bauamt:		661-63
	Ordnungsamt:		661-28

<b>Amtsvorsteherin:</b>	Frau Iris Basinski	661-10
<b>Leitender Verwaltungsbeamter:</b>	Herr P. Forchhammer	661-10

### Hauptamt- und Kämmerei

<b>SB Sekretariat/politische Gremien/Organisation Öffentlichkeitsarbeit</b>	Frau K. Schmidt	661-10
<b>SB Personenstandswesen (Standesbeamter)/ Öffentlich rechtliche Namensänderung/Archiv für standesamtliche Unterlagen</b>	Herr S. Westphal	661-13
<b>SB Entgelt/Arbeitsförderung/ Organisationsaufgaben/ Personalwesen</b>	Frau I. Holst	661-14
<b>SB Gemeindegremien/ Wahlen/Amtskurier/ Fortbildung/ Vertragsmanagement</b>	Frau K. Papke	661-11
<b>SB Kindereinrichtungen/ Schulen</b>	Frau M. Knoop	661-15
<b>Sachgebietsleiter Finanzen Finanzmanagement</b>	Frau E. Just	661-20
<b>Kassenleiter/ Lehrlingsausbildung</b>	Frau I. Kühl	661-21
<b>SB Kasse</b>	Frau J. Harder	661-23
<b>SB Steuern/Vollstreckung</b>	Frau F. Heinig/ Frau M. Jarling	661-25
<b>SB Vollstreckung</b>	Frau P. Holzmann	661-24
<b>SB Anlagen- und Geschäftsbuchhaltung</b>	Frau K. Schuldt	661-27
<b>SB Geschäftsbuchhaltung</b>	Frau I. Gladrow Frau P. Schreiber	661-22

### Bau- und Ordnungsamt

<b>Amtsleiterin Bauvorhaben/ Plangenehmigung</b>	Frau M. Tober	661-40
<b>SB Bauangelegenheiten/ Planungsrecht/Förderprojekte/Gebäudemanagement</b>	Frau G. Eckardt	661-41
<b>SB Liegenschaften/ Friedhöfe</b>	Frau S. Stiller	661-45
<b>SB Beiträge/Gebühren</b>	Frau M. Prill	661-42

<b>Sachgebietsleiter Sicherheit und Ordnung Sicherheitsbeauftragter</b>	Herr L. Zimmer	661-30
<b>SB Meldewesen</b>	Frau B. Koch	661-35
<b>SB Gewerbe/Märkte/ Fischerei Feuerwehr/ Sondernutzung/ Fundbüro/Fundtiere</b>	Frau V. Stiller	661-31
<b>SB Wohngeld/Soziales Administrator/</b>	Herr R. Möller	661-36
<b>SB Ordnungswidrigkeiten Politesse/Jugend u. Senioren/ Partnerschaften/ Veranstaltungen</b>	Frau H. Orłowski	661-37
<b>Hausmeister/Amtsarbeiter</b>	Herr M. Güldner	661-52/14

### Bürgermeister der Gemeinden mit Telefonnummern, Ort der Sprechstunden und Sprechzeiten

Gemeinde	Ort der Sprechstunde	Sprechzeit
<b>Niepars:</b>		
Frau Bärbel Schilling	nach Vereinbarung	nach Vereinbarung
Tel.: 038321 286 www.gemeinde-niepars.de		
<b>Pantelitz:</b>		
Herr Fred Schulz-Weingarten	Gemeindezentrum Schwarzer Weg 8, Pantelitz	nach Vereinbarung
Tel.: 038321 790072 E-Mail: buergermeister@gemeinde-pantelitz.de Homepage: www.gemeinde-pantelitz.de		
<b>Kummerow:</b>		
Herr Manfred Lange	Schulstraße 15 a, Kummerow	nach Vereinbarung
Tel.: 038321 292		
<b>Groß Kordshagen:</b>		
Herr Jörg Zimmermann	Karniner Weg 24, Flemendorf	nach Vereinbarung
Tel.: 038231 3360		
<b>Lüssow:</b>		
Herr Thomas Kamphues	Dorfgemeinschaftshaus „Dörphus“, Hauptstraße 23, Langendorf	jeden Montag von 17:30 - 18:30 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung
Tel.: 03831 497083 0176 81725296		
E-Mail: buergermeister@gemeinde-luessow.de		
<b>Neu Bartelshagen:</b>		
Herr Horst Badendieck	Gemeindezentrum Lassentin, Kastanienweg 12, Lassentin	jeden 1. Dienstag im Monat von 18:00 - 19:00 Uhr o. nach Vereinbarung
Tel.: 038321 66813 038321 60556		
<b>Steinhagen:</b>		
Herr Dietmar Eifler	Grundschule Steinhagen, Schulstraße 2, Steinhagen	jeden Montag von 18:00 - 19:30 Uhr
Tel.: 038327 60210 038327 60134		
<b>Jakobsdorf:</b>		
Frau Iris Basinski	Gemeindezentrum Jakobsdorf, Schmiedeweg 3, Jakobsdorf	nach Vereinbarung
Tel.: 038327 60323		
<b>Wendorf:</b>		
Herr Heinz-Werner Jennek	Weidenweg 24, Neu Lüdershagen	nach Vereinbarung
Tel.: 03831 497057		
<b>Zarrendorf:</b>		
Frau Ulrike Graap	Landgasthof Zarrendorf, Kirchstraße 32, Zarrendorf	jeden Dienstag von 17:00 - 18:00 Uhr
Tel.: 038327 331		
<b>Stand: 26.06.2012</b>		



**Amt Niepars**  
**Die Amtsvorsteherin**

## Bekanntmachung

Am Dienstag, dem 29. April 2014 findet um 19:00 Uhr die nächste Sitzung des Amtsausschusses Niepars im Sitzungssaal (Erdgeschoss) des Amtes Niepars, Gartenstraße 13 b in 18442 Niepars statt.

### Tagesordnung:

#### A) Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäße Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde
3. Änderungsanträge zur Tagesordnung
4. Billigung der Sitzungsniederschriften vom 03.03.2014
5. Bericht der Tourisuszentrale Stralsund
6. Bericht des Kreisdiakonischen Werkes zur Jugendarbeit
7. Beschluss zum Kinderdorf 2014/2015
8. Öffentliche Auswertung der Rechnungsprüfung des Kinderdorfes 2013
9. Beschluss der Bewertungsrichtlinien für das Amt Niepars
10. Beschluss der Inventurrichtlinien für das Amt Niepars
11. Beschluss- und Protokollkontrolle
12. Informationen der Amtsvorsteherin
13. Anfragen der Amtsausschussmitglieder

#### B) Nichtöffentlicher Teil

1. Personalangelegenheiten
2. Informationen der Amtsvorsteherin
3. Anfragen der Amtsausschussmitglieder

*f. d. R.*

gez. Iris Basinski

gez. Peter Forchhammer

**Amtsvorsteherin**

**Ltd. Verw.-Beamter**

Ausgehängt am: Amtskurier Ausgabe 4/2014

## Hundezählung 2014

### Hinweis:

Wer einen Hund hält, welcher älter als 3 Monate ist, hat diesen im Amt Niepars anzumelden und somit seiner Steuerpflicht nachzukommen. Hierzu gehören auch Zucht-, Wach- und Hofhunde. Werden bei der Hundebestandsaufnahme nicht versteuerte Hunde festgestellt, muss der Halter mit einer rückwirkenden Festsetzung der Steuer und einem Bußgeld rechnen. Eine Hundeanmeldung kann persönlich zu den Öffnungszeiten des Amtes, per Post, Fax oder E-Mail erfolgen. Ein Anmeldeformular finden Sie auch unter [www.amt-niepars.de](http://www.amt-niepars.de).

Maria Jarling

**Steueramt**

**Amtliche Bekanntmachungen**

Gemeinde Jakobsdorf

**Amt Niepars**

**Die Amtsvorsteherin**

## Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Jakobsdorf hat in ihrer Sitzung am 20.01.2014 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf beschließt, den Altschuldenkredit der Wohnungsbaugesellschaft Richtenberg zu tilgen.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

**Beschluss-Nr.: 129-21/14**

Aufgrund der Verordnung über die Aufwands- und Verdienstausschüttung für ehrenamtlich Tätigen der FFW und der Pflichtfeuerwehren im M-V (FwEntsch VO M-V) vom 28.11.2013 sowie der KV M-V vom 13.7.2011 beschließt die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf die Satzung über die Entschädigung von Funktionsträgern der FFW Jakobsdorf.

Die an die jeweiligen Funktionsträger, die ihre Tätigkeit im Ehrenbeamtenverhältnis ausüben, werden folgende Monatsbeiträge festgesetzt:

- |                  |            |
|------------------|------------|
| - Gemeindeführer | 125,00 EUR |
| - Stellvertreter | 62,00 EUR  |

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

**Beschluss-Nr.: 130-21/14**

Beschluss über die Bestimmung eines Gemeindeführungsausschusses

Drucksache 146/2014

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf beschließt, dass der Gemeindeführungsausschuss aus 6 Personen besteht und sich wie folgt zusammensetzt:

- |                        |   |                         |
|------------------------|---|-------------------------|
| Herr Peter Forchhammer | - | Vorsitzender            |
| Herr Lothar Zimmer     | - | stellv. Vorsitzender    |
| Frau Brigitte Koch     | - | 2. stellv. Vorsitzende  |
| Frau Kathleen Papke    | - | Schriftführerin         |
| Frau Veronika Stiller  | - | stellv. Schriftführerin |
| Herr Steffen Westphal  | - | weiteres Mitglied       |

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

**Beschluss-Nr.: 131-21/14**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf wählt Herrn Peter Forchhammer als Gemeindeführer.

1. Stellvertreter ist Herr Lothar Zimmer und 2. Stellvertreterin ist Frau Brigitte Koch.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

**Beschluss-Nr.: 132-21/14**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf beschließt, den Termin für die mögliche Stichwahl des Bürgermeisters auf den 15. Juni 2014 festzulegen.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

**Beschluss-Nr.: 133-21/14**

### Bauantrag

- Erweiterung Doppelhaushälfte durch Wohnhausanbau
- auf dem Flurstück 76/8, Flur 1, Gemarkung Grün Kordshagen

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jakobsdorf erteilt zum o. g. Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 9/9/9/-/-/

**Beschluss-Nr.: 134-21/14**

**Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.**

Niepars, 25.02.2014

Im Auftrag

**Papke**

## Gemeinde Kummerow

Ortsteil Kummerow-Heide

**Amt Niepars**  
**Die Amtsvorsteherin**

### Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Kummerow hat in ihrer Sitzung am 12.12.2013 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow beschließt die Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Kummerow.  
Abstimmungsergebnis: 6/5/5/-/-/

**Beschluss-Nr.: 98-20/13**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow beschließt das Preisblatt für die Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Kummerow.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/-/-/

**Beschluss-Nr.: 99-20/13**

**Diese Beschlüsse wurden in den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.**

Niepars, 25.02.2014

Im Auftrag  
**Papke**

**Amt Niepars**  
**Die Amtsvorsteherin**

### Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Kummerow hat in ihrer Sitzung am 23.01.2014 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow beschließt, dass der Gemeindevwahlausschuss aus 6 Personen besteht und sich wie folgt zusammensetzt:

Herr Peter Forchhammer	- Vorsitzender
Herr Lothar Zimmer	- 1. stellv. Vorsitzender
Frau Brigitte Koch	- 2. stellv. Vorsitzende
Frau Kathleen Papke	- Schriftführerin
Frau Veronika Stiller	- stellvertretende Schriftführerin
Herr Steffen Westphal	- weiteres Mitglied

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/-/-/

**Beschluss-Nr.: 100-21/14**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow wählt Herrn Peter Forchhammer als Gemeindevwahlleiter, Herrn Lothar Zimmer als 1. Stellvertreter sowie Frau Brigitte Koch als 2. Stellvertreterin.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/-/-/

**Beschluss-Nr.: 101-21/14**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Kummerow beschließt, den Termin für die mögliche Stichwahl des Bürgermeisters auf den 15.06.2014 festzulegen.

Abstimmungsergebnis: 6/5/5/-/-/

**Beschluss-Nr.: 102-21/14**

**Diese Beschlüsse werden somit bekannt gegeben.**

Niepars, 25.02.2014

Im Auftrag  
**Papke**

## Gemeinde Niepars

**Amt Niepars**  
**Die Amtsvorsteherin**

### Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Niepars hat in ihrer Sitzung am 28.11.2013 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt die Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Niepars  
Abstimmungsergebnis: 13/10/9/-/1/

**Beschluss-Nr.: 245-29/13**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt das Preisblatt für die Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Niepars.

Abstimmungsergebnis: 13/10/9/1/-/

**Beschluss-Nr.: 246-29/13**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt, eine Breitbandversorgung für den Ortsteil Obermützkow zu beantragen und den Eigenanteil in Höhe von ca. 4.342 EUR brutto im Haushaltsplan 2014 zu veranschlagen.

Abstimmungsergebnis: 13/11/9/-/2/

**Beschluss-Nr.: 247-29/13**

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt einen Sitzungsplan der Gemeindevertretung Niepars für das 1. Halbjahr 2014:

- 30.01.2014

- 27.03.2014

- 15.05.2014

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

**Beschluss-Nr.: 248-29/13**

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Entschädigung von Funktionsinhabern der Freiwilligen Feuerwehr Niepars.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

**Beschluss-Nr.: 249-29/13**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt, die Herstellung der Breitbandversorgung für den Ortsteil Obermützkow an die Deutsche Telekom AG zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

**Beschluss-Nr.: 250-29/13**

1. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt die Einstellung für den Zeitraum 01.01.2014 - 31.12.2016 die Einstellung einer Hallenwarthelferin.

2. Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt die Weiterbeschäftigung einer weiteren Hallenwarthelferin für den Zeitraum 01.01.2014 - 31.12.2014.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

**Beschluss-Nr.: 251-29/13**

Die Gemeindevertretung Niepars bestätigt die Eilentscheidung der Bürgermeisterin, eine Grundschild beim Grundbuchamt des Amtsgerichtes Stralsund eintragen zu lassen.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

**Beschluss-Nr.: 252-29/13**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars beschließt folgenden Erwerb:

Gemarkung Niepars, Flur 10, Flurstücke 78 und 96.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

**Beschluss-Nr.: 253-29/13**

Die Gemeindevertretung Niepars stimmt der zugeteilten Flurstücksbreite der Straße OA Duvendiek - Krönnevitze im BOV Preetz zu.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

**Beschluss-Nr.: 254-29/13**

Änderung des Beschlusses 240-28/13

Die Gemeindevertretung Niepars beschließt, der Beschluss über die Eintragung eines Wegerechtes wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

**Beschluss-Nr.: 255-29/13**

Bauantrag

- Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage, Gemarkung Zansebuhr

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niepars erteilt o. g Bauantrag das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 13/11/11/-/-/

**Beschluss-Nr.: 256-29/13**

**Diese Beschlüsse wurden an den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.**

Niepars, 25.02.2014

Im Auftrag

Papke

---

## Gemeinde Steinhagen

---

### Einladung zur Einwohnerversammlung

#### Zum Entwurf der Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms (RREP) Vorpommern

Sehr geehrte Damen und Herren,  
die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes Vorpommern hat am 08.01.2014 während ihrer 5. Sitzung den Entwurf der Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern - Aktualisierung der Raumordnerischen Festlegungen für die Eignungsgebiete für Windenergieanlagen - beschlossen. Gleichzeitig wurde dazu die Durchführung einer Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 9 Abs. 3 und § 7 Abs. 2 Landesplanungsgesetz Mecklenburg Vorpommern in der Zeit vom 26. Februar 2014 bis zum 03. Juni 2014 beschlossen.

Alle Personen, die von den Planungen betroffen werden, alle Behörden und sonstigen öffentlichen Stellen können zum Entwurf der Zweiten Änderung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Vorpommern Stellung nehmen. Danach werden die eingegangenen Stellungnahmen ausgewertet, in die Abwägung eingestellt und der Entwurf überarbeitet.

Da offensichtlich der einzuhaltende Mindestabstand zur Wohnbebauung nicht berücksichtigt worden ist, kann nach mehreren Interventionen bei dem Regionalen Planungsverband Vorpommern, an dem im Entwurf dargestellten Gebiet für Krummenhagen, nicht weiter festgehalten werden.

Dennoch wollen wir alle Einwohner der Gemeinde Steinhagen zu den Rahmenbedingungen der Ausweisung von Windkraft-eignungsgebieten voll umfänglich informieren. Auch wollen wir sicher sein, dass es nicht an anderen Stellen der Gemeinde zukünftig zu Windeignungsgebieten kommt.

Daher lade ich Sie herzlich zu einer Einwohnerversammlung ein:

**Donnerstag, 10. April 2014, 19:00 Uhr, Sporthalle Steinhagen, Schulstraße 2, 18442 Steinhagen**

Zu allen Fragen werden Vertreter des Amtes für Raumordnung und Landesplanung an der Einwohnerversammlung teilnehmen

Über Ihre Anwesenheit würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Dietmar Eiffler*

**Bürgermeister**

f. d. R.

gez. Papke

---

## Gemeinde Zarrendorf

---

**Amt Niepars**

**Die Amtsvorsteherin**

### Bekanntmachung

Die Gemeindevertretung Zarrendorf hat in ihrer Sitzung am 18.02.2014 beschlossen:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt die Abwassergebührensatzung der Gemeinde Zarrendorf mit Wirkung zum 01.04.2014.

Abstimmungsergebnis: 10/7/6/-/1/

**Beschluss-Nr.: 161-39/14**

Bauleitplanung der Gemeinde Sundhagen

Stand Oktober 2013: - Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 10 „Biomethananlage Wilmshagen“

hier: Beteiligung der Nachbargemeinden

Drucksache 207/2014

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf hat keine Anregungen und Hinweise zu den Entwürfen der städtebaulichen Planungen der Gemeinde Sundhagen.

Bedenken werden somit nicht erhoben.

Abstimmungsergebnis: 10/7/7/-/1/

**Beschluss-Nr.: 162-39/14**

Bauleitplanung der Gemeinde Sundhagen

Stand 29.10.2013: Entwurf des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Sundhagen

hier: Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 2 Abs. 2 BauGB i. V. mit § 4 BauGB

Drucksache 208/2014

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf hat keine Anregungen und Hinweise zu dem Entwurf der städtebaulichen Planungen der Gemeinde Sundhagen.

Fristablauf: 6.2.2014

Abstimmungsergebnis: 10/7/7/-/1/

**Beschluss-Nr.: 163-39/14**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf wählt Herrn Peter Forchhammer als Gemeindevorsteher.

1. Stellvertreter Herr Lothar Zimmer

2. Stellvertreterin Frau Brigitte Koch

Abstimmungsergebnis: 10/7/7/-/1/

**Beschluss-Nr.: 164-39/14**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf beschließt, dass der Gemeindevorstand aus 6 Personen besteht und sich wie folgt zusammensetzt:

Herr Peter Forchhammer - Vorsitzender

Herr Lothar Zimmer - 1. stellv. Vorsitzender

Frau Brigitte Koch - 2. stellv. Vorsitzende

Frau Kathleen Papke - Schriftführerin

Frau Veronika Stiller - stellvertretende Schriftführerin

Herr Steffen Westphal - weiteres Mitglied

Abstimmungsergebnis: 10/7/7/-/-/

**Beschluss-Nr.: 165-39/14**

Die Gemeinde Zarrendorf beschließt, den Termin für die mögliche Stichwahl des Bürgermeisters auf den 15.6.2014 festzulegen.

Abstimmungsergebnis: 10/7/7/-/-/

**Beschluss-Nr.: 166-39/14**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf bestätigt die Wahl folgender Funktionsinhaber der FFW Zarrendorf:

- Berufung als amtierender Gemeindeführer - Christian Röver
- stellv. Gemeindeführer - Daniel Brenz

Der gewählte stellv. Gemeindeführer - Herr Daniel Brenz - wird zum Ehrenbeamten ernannt.

Abstimmungsergebnis: 10/7/7/-/-/

**Beschluss-Nr.: 167-39/14**

Aufgrund der Verordnung über die Aufwands- und Verdienstausschüttung für ehrenamtlich Tätige der FFW und der Pflichtfeuerwehren in M-V (FwEntsch VO M-V) vom 28.11.2013 sowie der KV M-V vom 13.07.2011 beschließt die Gemeindevertretung Zarrendorf die Satzung über die Entschädigung von Funktionsträgern der Freiwilligen Feuerwehr Zarrendorf.

Die an die jeweiligen Funktionsträger, die ihre Tätigkeit im Ehrenbeamtenverhältnis ausüben, werden folgende Monatsbeiträge festgesetzt:

- |                        |             |
|------------------------|-------------|
| - Gemeindeführer       | 170,00 Euro |
| - Stellvertreter       | 85,00 Euro  |
| - Gerätewart           | 35,00 Euro  |
| - Jugendwart           | 35,00 Euro  |
| - Schriftführer        | 20,00 Euro  |
| - Kassenwart           | 15,00 Euro  |
| - Sicherheitsinspektor | 15,00 Euro  |

**Die Wirkung der Satzung wird zum 01.03.2014 beschlossen.**

Abstimmungsergebnis: 10/7/7/-/-/

**Beschluss-Nr.: 168-39/14**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf erteilt zum Bauantrag auf dem Flurstück 253/6, Flur 1, Gemarkung Zarrendorf das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 10/7/7/-/-/

**Beschluss-Nr.: 169-39/14**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Zarrendorf erteilt zum Bauantrag auf dem Flurstück 18, Flur 2, Gemarkung Zarrendorf nicht das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmungsergebnis: 10/7/6/-/1/

**Beschluss-Nr.: 170-39/14**

**Diese Beschlüsse wurden in den Bekanntmachungstafeln ausgehängt.**

Niepars, 27.03.2014

Im Auftrag  
**Knoop**



## Informationen des Amtes und der Gemeinden

### Bekanntmachung des Amtes Niepars

#### Folgende Grundstücke stehen zum Verkauf:

- |                 |  |
|-----------------|--|
| Buschenhagen    | - 5 Bauplätze 1.205 - 1.350 qm, 20,00 €/qm,<br>Zukauf Gartenland<br>1,50 €/qm möglich, gelegen an der Kurzen Straße/Langen Straße,                                     |
|                 | - Grundstück ca. 2.000 qm bebaut mit Dorfgemeinschaftshaus   |
| Zühlendorf      | - 2 Bauplätze ca. 860 qm, Kaufpreis 42,00 €/qm   |
| Niepars         | - neu erschlossene Eigenheimbauplätze in Verlängerung Wohngebiet westlich der Gartenstraße<br>Kaufpreis 37,00 €/qm, Erwerb über Erbbaurecht möglich mit 4 % Jahreszins |
|                 | - Eigenheimbauplatz 835 qm gelegen an der Gartenstraße   |
| Zansebuhr       | - 1 Eigenheimbauplatz ca. 1.000 qm gelegen an der Dorfstraße   |
| Neu Lüdershagen | - Eigenheimbauplatz im Wohngebiet 925 qm   |
| Steinhagen      | - Eigenheimbauplatz bis ca. 2.000 qm   |
| Zimkendorf      | - Eigenheimbauplatz ca. 849 qm   |
| Langendorf      | - bebautes Grundstück ca. 2500 qm mit Mehrzweckgebäude,<br>Kaufpreis 350.000,00 € VHB  |

#### Verpachtungen:

- |                 |   |
|-----------------|---|
| Groß Kordshagen | - Kleingärten in der Größe von ca. 300 qm |
| Grün Kordshagen | - Fläche 5.800 qm                         |

Weiterhin werden im Amtsbereich angeboten in:

- |            |   |
|------------|---|
| Duvendiek  | - eine 11.795 qm große Fläche   |
| Niepars    | - Grundstück 1.710 qm gelegen an der Gartenstraße<br>- Wohngebiet, vollerschlossene Baugrundstücke<br>- 4 Baugrundstücke ca. 900 qm an der Gartenstraße<br>- Grundstück 494 qm, bebaut mit 2-Familien-Haus je ca. 100 qm Wohnfläche, am Parkweg<br>- 7 Eigenheimbauplätze 500 - 900 qm erschlossen, gelegen an der Neuen Straße, auch insgesamt zu verkaufen<br>- 4 Baugrundstücke, gelegen an der Neuen Straße, Ringstraße und Schwarzer Weg |
| Pantelitz  | - Baugebiet Pantelitz erschlossen<br>Bauplätze von 475 - 1.360 qm<br>Bungalowbau möglich  |
| Zimkendorf | - vollerschlossene Baugrundstücke, 550 qm   |
| Steinhagen | - Wohnpark am Schusterteich<br>vollerschlossenes Baugrundstück 437 qm   |
| Lassentin  | - Grundstück 1.500 qm mit sanierungsbedürftigen Gebäude (300 qm Grundfläche, Flachbau)  |
| Berthke    | - Baugrundstück 4.789 qm  |



- Zarrendorf
- Grundstück 5.720 qm zum Teil Bauland, gelegen an der Waldstraße
  - Wohngebiet „Am Feldweg“
  - 3 Acker-/Grünlandflächen 5.273 qm, 5.588 qm und 5.230 qm
  - Grundstück ca. 1.600 qm, Bauland, gelegen an der Kirchstraße
  - Grundstück 602 qm gelegen an der Waldstraße 5.000,00 € VHB
  - Grundstück gelegen am Katharinenberg 1.730 qm bebaut mit Doppelhaushälfte
- Langendorf
- Kleingarten Größe 700 qm mit massiver Laube, Wasser- u. Elektroanschluss

#### Gewerbegebiete voll erschlossen

- **Groß Lüdershagen** unvermessen förderfähig 18,40 €/qm nicht förderfähig 32,20 €/qm
- **Langendorf** 3.000 - 14.000 qm teilbar förderfähig 12,00 €/qm nicht förderfähig 18,00 €/qm
- **Martensdorf 3.700 - 6.500 qm Kaufpreis 23,00 €/qm**

#### Bei Werbung von Investoren für das Gewerbegebiet in Groß Lüdershagen mit Abschluss Kaufvertrag wird eine Erfolgsprovision von 3 % gezahlt.

Grundstückserwerb auch über die Auktionshäuser möglich, der Katalog, wenn von den Auktionshäusern zugesandt, kann im Amt Niepars eingesehen werden.

Interessenten melden sich bitte im Amt Niepars, Liegenschaften oder Tel. 038321 66145/Fax 038321 66161.

## Informationen für die Bürger der Gemeinde Niepars

### Einwohnerversammlung Duvendiek

Im Ortsteil Duvendiek wurden am 27.2.2014 und am 13.03.2014 Einwohnerversammlungen durchgeführt.

Das Hauptanliegen dieser Beratungen war der Neubau des Durchlasses Prohner Bach und der Neubau der betreffenden Teilstrecke der Dorfstraße über das Bodenordnungsverfahren Preetz. Der Bau des Durchlasses Prohner Bach fand bei den Einwohnern und den Teilnehmern aus Verwaltungs- und Baubereichen Konsens. Beim Straßenneubau gab es davon abweichende Meinungen, die besagten, dass der betreffende Straßenabschnitt noch nicht so schlecht ist, dass die Straße aufgenommen werden muss. Der Einsatz von Fördermittel wurde nicht akzeptiert, sogar moralisch in Frage gestellt.

Über das BOV Preetz kann für das ganze Bauvorhaben eine Förderung von 65% ausgereicht werden. Die verbleibenden Kosten für den Straßenbau müssen zu 35 - 40% (lt. Satzung) auf die Anlieger umgelegt werden. Das sind ca. 40.000€ geschätzt. Die Baukosten für den Durchlass werden nicht umgelegt. In der ersten Einwohnerversammlung standen viele Maßnahmen im Raum und damit war die Diskussion nicht immer sachlich. Die Bewohner wurden aufgerufen, sich im Amt die bisher errechneten Ausbaubeiträge zu erfragen und auf Probleme hinzuweisen. Die Berechnung der Beiträge ist nicht pauschal möglich, weil sie von vielen Einzelfaktoren abhängig ist (Innenbereich, Außenbereich, Gewerbe, Campingplatz, Ackerland, u.a.).

Auf der zweiten Einwohnerversammlung wurde die Diskussion fortgesetzt und zum Ende der Aussprache die schriftliche Abgabe eines Votums ermöglicht.

Mit diesem Ergebnis wird die Gemeindevertretung sich auseinandersetzen und einen Beschluss zu den genannten Bauvorhaben fassen.

#### Weitere Tagesordnungspunkte der Beratungen:

- Eventueller späterer Bau eines Fahrradweges entlang der L21 und der damit nötige Landankauf durch die Gemeinde: noch ist die Bereitschaft zum Landverkauf bei einigen Grundstückseigentümern nicht gegeben.
- Straßenumbenennung und Änderung der Hausnummern Für die Umbenennung der Dorfstraße (4 Mal in der Gemeinde) hatten auch nicht alle Bürger Verständnis; Schließlich einigte man sich auf den Namen „Kranichblick“.
- Es wurde angeregt, in Niepars, von Barth kommend, in der Friedensstraße einen Verkehrsspiegel anbauen zu lassen, da das Linksabbiegen in Richtung Kindergarten sehr problematisch ist.
- Die Bürger von Duvendiek bitten um die Bereitstellung des schnellen Internets. Bisher gab es dazu keine Anträge. Die Realisierung wird längere Zeit in Anspruch nehmen, da auch diese Maßnahme ohne Fördermittel nicht möglich ist.
- Auf die Forderung nach einer Geschwindigkeitsbegrenzung und der Einrichtung einer Spielstraße möchte ich nicht erneut eingehen. Dazu hatte ich mich schon im Amtskurier 10/2012 geäußert.

### Auswertung der Gemeindevertretersitzung bezüglich des Straßenbaus in Duvendiek

Auf der Gemeindevertretersitzung am 27.03. 2014 wurde der Straßenbau in Duvendiek erneut diskutiert. Die Gemeindevertreter haben sich die Entscheidung nicht leicht gemacht. Es wurde das Für und Wider diskutiert, das Meinungsbild der Einwohner wurde einbezogen ebenso das Schreiben von Frau Gonsiorek aus Duvendiek. Die Stellungnahmen des Bauausschusses und der Baufachleute gaben den Ausschlag für die Stimmabgabe. Fotos wurden noch einmal für die Meinungsbildung heran gegeben.





Mit einer Gegenstimme und einer Stimmenthaltung wurde die Straßenbaumaßnahme beschlossen. Ausschlaggebend für die Entscheidung war die Kenntnis des schlechten Unterbaus der Straße und die Auswertung der Meinungen der Bürger, die sich mehrheitlich für die Erneuerung der Fahrbahn ausgesprochen haben.

### **Der Arbeitslosenverband Richtenberg, Feldstraße 26 gibt bekannt:**

Ab 14.04.2014 ein Integrationsbüro auch in Niepars! Integration auf den 1. Arbeitsmarkt, das haben die Mitarbeiterinnen des ALV Richtenberg sich zum Ziel gesetzt.

Wenn Sie einen Job suchen oder beruflich sich umorientieren möchten, dann unterstützen wir Sie bei der Suche nach einer Arbeitsstelle und erstellen oder aktualisieren, auf Wunsch, Ihre Bewerbungsmappe. Durch unsere Kontakte zu vielen Betrieben wissen wir, dass es noch offene Stellen gibt.

Wir werden am Montag, den 14.04.2014 die neue Anlaufstelle für Sie eröffnen und sind dann jeweils alle 14 Tage montags für Sie da.

#### **Öffnungszeiten des Integrationsbüros:**

Montag: 9.00 bis 11.00 Uhr im Seniorenclub, Parkweg 4.  
Deutsche Post - Filiale hat geschlossen

Offiziell wurde ich am 21.03.2014 davon in Kenntnis gesetzt, dass die Postfiliale in der Gartenstraße 28 geschlossen wird. In diesem Bereich soll wieder eine neue Einrichtung gesucht werden, heißt es in dem Schreiben. Sobald der neue Standort feststeht, werden wir wieder in Kenntnis gesetzt.

Die Kunden werden gebeten, bis ein neuer Partner gefunden ist, die Filiale in Stralsund, Carl- Heydemann- Ring 130 aufzusuchen. Die Öffnungszeiten sind von Mo – Fr 09:00 -12:30 und 13:30- 18:00 Uhr, sowie Sa von 9:00 – 12:00 Uhr. Selbstverständlich können auch andere Filialen aufgesucht werden.

### **Einladung zum musikalischen Frühschoppen**

Schon traditionsgemäß wird vor den Toren der FFW am 1. Mai der musikalische Frühschoppen unserer Gemeinde stattfinden. Dazu möchte ich Sie recht herzlich einladen. Der Beginn ist für 10 Uhr geplant, Ende? Wir hoffen, wie immer, auf schönes Wetter. Die Vorbereitungen, liegen in den Händen der Feuerwehr und werden bestimmt hervorragend sein.

Wer Lust auf eine eigene Darbietung verspürt, kann selbstverständlich mitmachen. Ansonsten warten wieder viele Überraschungen auf Sie! Es wird bestimmt wieder sehr schön!!!!



(Foto 2013)

### **„Kuschlige“ Ecken in der Gemeinde**

„Das zeitige Frühjahr lädt zu Spaziergängen ein. Überall gibt es was zu entdecken. Die einen machen Frühjahrsputz, die anderen sorgen für Sitzgelegenheiten an den Straßen, wieder andere geben uns die Gelegenheit unsere Sprungkraft zu trainieren und halten uns an, immer wachsam durch die Natur zu gehen.“







**Warum?** Jeder kann seinen Sperrmüll kostenlos entsorgen lassen, die Entsorgung muss nur angemeldet werden.

Und für die Entsorgung der „Tretminen“, auch auf den öffentlichen Rasenflächen, ist jeder Hundehalter zuständig. Sie zwingen uns ansonsten die Hundesteuer nochmals zu erhöhen.

**Ihre Bürgermeisterin**  
**Bärbel Schilling**

## Hinweis vom Ordnungsamt

Sehr geehrte Bürgerinnen, sehr geehrter Bürger, die Einwurfzeiten für die Altglasbehälter (Iglu-System) sind von Montag bis Samstag von 07:00 Uhr bis 19:00 Uhr.

In letzter Zeit musste das Ordnungsamt feststellen, dass es verstärkt zu Ordnungswidrigkeiten an den Iglu-Systemen in den Ortsteilen der Gemeinden kommt. Die Nichtbeachtung der o. g. Einwurfzeiten führt zu erheblichen Belästigung der anliegenden Wohngrundstücke. Wir bitten alle Nutzer der Altglasbehälter um mehr Rücksicht und Einhaltung der vorgegebenen Zeiten. Denken Sie daran, wie würden Sie reagieren, wenn die Systeme an Ihrem Wohnbereich stehen würden.

Weiterhin werden Flaschen und Papier in Karton oder in Säcken vor die Behälter gestellt und nicht entleert. Soviel Zeit muß sein, denn es schont unsere Umwelt und das Umfeld unserer Ortsteile. Auch ein bereits bis zum Rand gefüllter Behälter, rechtfertigt nicht die Ablage vor den Iglu-Systemen. Dies stellt eine Ordnungswidrigkeit dar und kann mit einer Geldbuße bis zu 1.000,00 € geahndet werden. Der richtige Weg ist ein Anruf im Amt (038321 66131) oder beim Landkreis Vorpommern-Rügen, Abt. Abfallwirtschaft (03831 2788208) und wir werden umgehend dafür Sorge Tragen, dass der Behälter durch die zuständige Firma geleert wird.

Verstärkte Kontrollen in diesen Bereichen durch das Amt und umsichtigen Bürgern, sollen uns helfen die unbelehrbaren zur Verantwortung zu ziehen.

Vorsorglich weisen wir nochmals darauf hin, dass die „gelben Säcke“ nicht an den Iglu-Systemen abgestellt werden. Diese Entsorgung wird mit dem Unternehmen der Müllabfuhr an den festgesetzten Tagen vor Ihrem Wohngrundstück durchgeführt.

Nutzen Sie bitte die angebotenen Entsorgungswege - unserer Umwelt zuliebe.

**Ihr Ordnungsamt**

## Stellenausschreibung

Das Amt Niepars  
im Landkreis Vorpommern-Rügen schreibt die Stelle

**eines/einer Hausmeisters/in/Amtsarbeiters/in**

zum 01.05.2014 zur Besetzung aus.

Das Arbeitsverhältnis gestaltet sich auf der Grundlage des Tarifvertrages des öffentlichen Dienstes, Bereich Verwaltung im Bereich Kommunalen Arbeitgeber.

Ende der Bewerbungsfrist ist der 14. April 2014.

Die vollständige Ausschreibung finden Sie unter Bekanntmachungen im Internet: [www.amt-niepars.de](http://www.amt-niepars.de).

## Öffentliche Zustellung eines Steuerbescheides

Gemäß § 108 des Verwaltungsverfahrens-, Zustellungs- und Vollstreckungsgesetz des Landes Mecklenburg-Vorpommern (Landsverwaltungsverfahrensgesetz - VwVfG M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. Februar 2004 wird der Steuerbescheid des Amtes Niepars vom 04.02.2014 mit der Steuernummer 10/11-11

**Für Herrn**

**Henry Trendelburg**

**Ketteler Straße 32, 63065 Offenbach am Main  
(unbekannt verzogen)**

durch öffentliche Bekanntmachung zugestellt.

Eine Zustellung auf eine andere Art kann nicht erfolgen, da die derzeitige Anschrift des Bescheidempfängers nicht zu ermitteln ist.

Der Bescheid unter der Steuernummer 10/11-11 kann während der allgemeinen Sprechzeiten im Kämmereiamt des Amtes Niepars, Gartenstraße 13 b, 18442 Niepars, Zimmer 2.5 vom Empfänger eingesehen werden und in Empfang genommen werden. Der Bescheid gilt 2 Wochen nach Veröffentlichung im Amtsblatt als zugestellt.

im Auftrag

*Maria Jarling*  
**Steueramt**

## Impressum

Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

### Verlag + Satz:

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

### Druck:

Druckhaus WITTICH  
An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster  
Tel. 03535/489-0

### Telefon und Fax:

### Anzeigenannahme:

Tel.: 039931/57 90, Fax: 039931/5 79-30

### Redaktion:

Tel.: 039931/57 9-16, Fax: 039931/57 9-45

### Internet und E-Mail:

[www.wittich.de](http://www.wittich.de), E-Mail: [info@wittich-sietow.de](mailto:info@wittich-sietow.de)

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreislise. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt kann gegen Porto- und Versandkosten in der Pressestelle der Verwaltung auf Antrag abonniert werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt.

Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

### Verantwortlich:

### Amtlicher Teil:

### Außeramtlicher Teil:

### Anzeigenteil:

Der Amtsvorsteher  
Mike Groß (V. i. S. d. P.)  
Jan Gohlke

### Erscheinungsweise:

monatlich

### Auflage:

4.045 Exemplare

VERLAG + DRUCK

**LINUS WITTICH KG**

Heimat- und Bürgerzeitungen



## Für die Gemeinden des Amtes Niepars

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

Sie können aktiv in unseren Gemeinden mitarbeiten und wir möchten Sie mit diesem Vordruck dazu anregen.

Wir werden bestrebt sein, Ihre festgestellten Mängel seitens der Gemeindeverwaltung sowie des Bauhofes zu beseitigen. Anregungen und Wünsche prüfen und wenn möglich realisieren.

Anregungen und Wünsche:

---

Name, Adresse:

---

Telefon: 

---

Folgende Mängel wurden festgestellt:

(Zutreffendes bitte ankreuzen und evtl. unterstreichen)

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Straßenbeleuchtung               | <input type="checkbox"/> ausgefallen bzw. flackert |
| <input type="checkbox"/> Gehwege, Radweg, Fahrbahn        | <input type="checkbox"/> Mast beschädigt           |
| <input type="checkbox"/> Verkehrsschild, Straßenschild    | <input type="checkbox"/> schadhaft                 |
| <input type="checkbox"/> Kanaldeckel, Gully               | <input type="checkbox"/> verschmutzt               |
| <input type="checkbox"/> Spielplatz, Grünanlage           | <input type="checkbox"/> verdreckt                 |
| <input type="checkbox"/> Container Altglas, Papier, Blech | <input type="checkbox"/> überfüllt                 |
| <input type="checkbox"/> Abfall liegt herum               | <input type="checkbox"/> verstopft                 |
| <input type="checkbox"/> Sonstige Mängel:                 |  |

---

Kurze Ortsangabe:

---

---

Unterschrift

# Wir gratulieren

## Altersjubilare

### Groß Kordshagen

Frau Gertrud Retzlaff	am 15.04.	zum 79. Geburtstag
Frau Thea Truhlsen	am 19.04.	zum 87. Geburtstag
Frau Helga Grzybek	am 28.04.	zum 74. Geburtstag
Herrn Hermann Mielke	am 02.05.	zum 79. Geburtstag
Frau Uta Plottke	am 03.05.	zum 75. Geburtstag

### Groß Kordshagen OT Flemendorf

Herrn Adolf Ruß	am 07.04.	zum 80. Geburtstag
Frau Gisela Rühling	am 15.04.	zum 73. Geburtstag

### Jakobsdorf

Herrn Heinz Fuhrmann	am 12.04.	zum 85. Geburtstag
Frau Margarete Hussmann	am 25.04.	zum 77. Geburtstag
Herrn Fritz Mester	am 03.05.	zum 86. Geburtstag

### Jakobsdorf OT Grün Kordshagen

Herrn Heinrich Zeuner	am 08.04.	zum 85. Geburtstag
Herrn Karlheinz Rohde	am 13.04.	zum 73. Geburtstag
Herrn Günther Schult	am 28.04.	zum 77. Geburtstag

### Jakobsdorf OT Nienhagen

Herrn Christian Bähr	am 03.05.	zum 80. Geburtstag
----------------------	-----------	--------------------

### Kummerow

Frau Helga Schmidt	am 02.05.	zum 71. Geburtstag
--------------------	-----------	--------------------

### Lüssow OT Langendorf

Frau Anneliese Schubert	am 17.04.	zum 71. Geburtstag
Herrn Jürgen Ringhand	am 04.05.	zum 75. Geburtstag

### Neu Bartelshagen OT Buschenhagen

Frau Hildegard Wiese	am 12.04.	zum 79. Geburtstag
Herrn Horst Kienast	am 28.04.	zum 74. Geburtstag

### Neu Bartelshagen OT Zühlendorf

Frau Erika Schmaloske	am 23.04.	zum 74. Geburtstag
-----------------------	-----------	--------------------

### Niepars

Herrn Heinrich Wichmann	am 08.04.	zum 77. Geburtstag
Frau Helga Wiese	am 12.04.	zum 83. Geburtstag
Frau Helga Ohlrich	am 15.04.	zum 74. Geburtstag
Frau Helga Strzoda	am 15.04.	zum 76. Geburtstag
Herrn Hans-Joachim Brunn	am 17.04.	zum 73. Geburtstag
Frau Waltraud Fenske	am 20.04.	zum 77. Geburtstag
Frau Frieda Köpsel	am 21.04.	zum 94. Geburtstag
Frau Gerda Preuhs	am 29.04.	zum 83. Geburtstag
Frau Anneliese Muswieck	am 03.05.	zum 91. Geburtstag

### Niepars OT Martensdorf

Frau Karin Weidlich	am 10.04.	zum 73. Geburtstag
Frau Käte Bildt	am 11.04.	zum 77. Geburtstag
Frau Lucie Schumacher	am 15.04.	zum 77. Geburtstag
Frau Dr. Brunhilde Bimberg	am 18.04.	zum 76. Geburtstag
Frau Waltraud Schneiderei	am 22.04.	zum 81. Geburtstag
Frau Erika Fischer	am 26.04.	zum 76. Geburtstag

### Niepars OT Obermützkow

Herrn Harry Zühlsdorf	am 22.04.	zum 72. Geburtstag
Frau Elsbeth Plöger	am 23.04.	zum 73. Geburtstag

## Niepars OT Zansebuhr

Herrn Erfried Thiel	am 15.04.	zum 78. Geburtstag
Frau Heide-Marie Schulz	am 17.04.	zum 71. Geburtstag
Frau Hildegard Grube	am 02.05.	zum 85. Geburtstag

### Pantelitz

Frau Waltraud Streitz	am 08.04.	zum 75. Geburtstag
Herrn Erich With	am 24.04.	zum 75. Geburtstag
Frau Erika Drews	am 02.05.	zum 74. Geburtstag

### Pantelitz OT Zimkendorf

Frau Melanie Thüsam	am 11.04.	zum 75. Geburtstag
Frau Charlotte Steiner	am 01.05.	zum 77. Geburtstag

### Steinhagen

Frau Anneliese Schwarz	am 12.04.	zum 81. Geburtstag
Herrn Gerhard Schwarz	am 26.04.	zum 84. Geburtstag

### Steinhagen OT Negast

Frau Elke Assmann	am 07.04.	zum 77. Geburtstag
Herrn Gisbert Papini	am 07.04.	zum 76. Geburtstag
Herrn Helmut Metzner	am 09.04.	zum 81. Geburtstag
Frau Editha Holtfreter	am 11.04.	zum 75. Geburtstag
Frau Heide-Rose Bönisch	am 14.04.	zum 71. Geburtstag
Herrn Manfred Kuhnt	am 14.04.	zum 79. Geburtstag
Herrn Herbert Biederstädt	am 16.04.	zum 82. Geburtstag
Frau Elisabeth Gorkenant	am 17.04.	zum 93. Geburtstag
Frau Grete Pritz	am 18.04.	zum 90. Geburtstag
Frau Anna-Liese Rosenkranz	am 18.04.	zum 90. Geburtstag
Frau Erna Schöfer	am 19.04.	zum 94. Geburtstag
Frau Else Kimmer	am 21.04.	zum 88. Geburtstag
Frau Heidrun Peters	am 21.04.	zum 73. Geburtstag
Frau Margarete Koschinski	am 23.04.	zum 79. Geburtstag
Frau Elisabeth Galitz	am 24.04.	zum 93. Geburtstag
Herrn Rudolf Bolowski	am 28.04.	zum 78. Geburtstag
Herrn Klaus-Dieter von Fircks	am 28.04.	zum 75. Geburtstag
Herrn Klaus Burchardt	am 30.04.	zum 70. Geburtstag
Herrn Dr. Dietrich Kesler	am 01.05.	zum 72. Geburtstag

### Wendorf

Herrn Werner Tack	am 21.04.	zum 70. Geburtstag
Herrn Bruno Köhler	am 04.05.	zum 80. Geburtstag

### Wendorf OT Groß Lüdershagen

Frau Helga Meier	am 19.04.	zum 72. Geburtstag
------------------	-----------	--------------------

### Wendorf OT Neu Lüdershagen

Herrn Hans-Joachim Blank	am 15.04.	zum 70. Geburtstag
Herrn Horst Bewersdorf	am 29.04.	zum 76. Geburtstag

### Wendorf OT Teschenhagen

Herrn Georg Fett	am 11.04.	zum 75. Geburtstag
Herrn Dieter Hägemann	am 19.04.	zum 74. Geburtstag

### Wendorf OT Zitterpenningshagen

Herrn Heinz Glawe	am 20.04.	zum 82. Geburtstag
-------------------	-----------	--------------------

### Zarrendorf

Frau Ingrid Rotter	am 12.04.	zum 75. Geburtstag
Frau Ingrid Behling	am 13.04.	zum 70. Geburtstag
Frau Christa Meier	am 17.04.	zum 77. Geburtstag
Frau Krista Pütz	am 17.04.	zum 74. Geburtstag
Herrn Erhard Kolberg	am 19.04.	zum 78. Geburtstag
Herrn Hans Krüger	am 23.04.	zum 80. Geburtstag
Frau Marianne Rohloff	am 29.04.	zum 77. Geburtstag



## Kultur und Freizeit



**Oster-Feuer**

Am Donnerstag, den 17.04.2014,  
ab 19 Uhr heißt es wieder:  
Osterfeuer der Gemeinde Lüssow

Veranstaltungsort: Am Dörphus  
in Langendorf

- Gemütliches Osterfeuer
- Leckere Bratwurst
- Bier
- Cola, Limo
- u.v.m. ....

Für das leibliche Wohl sorgt die Feuerwehr.

Wir freuen uns über alle großen und kleinen  
Besucher, viel Stimmung, Spaß und gute Laune.



**OSTERFEUER**

**Mittwoch 16.04. ab 17.00 Uhr**



**Platz der FFW Zarrendorf**

**Für das leibliche Wohl ist gesorgt**



Für jedes Kind wartet eine Überraschung

### Feuerwehr- u. Dorfverein Wendorf e. V. lädt ein zum Osterfeuer

Wann? Donnerstag, den 17.04.2014  
Wo? Feuerwehr  
Neu Lüdershagen  
Zeit? ab 18:00 Uhr

Für Essen und Getränke ist ausreichend gesorgt.



### ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG! ACHTUNG!

Der Kulturausschuß der Gemeinde lädt alle Bastelfreunde am 12. April 2014  
recht herzlich ein.

WO? GEMEINDEZENTRUM

WANN? 15.00UHR

WOZU? OSTERGESTECKE BASTELN

WICHTIG! BITTE GEFÄßE MITBRINGEN!

Unkostenbeitrag: 2,00 EURO

Wir freuen uns auf alle!

Kulturausschuß

Die **Freiwillige Feuerwehr**  
**Negast**

lädt am 19. April 2014 zum traditionellen  
**Osterfeuer** ein.

Beginn: 18.00 Uhr  
hinter der U-B- Halle



Wir freuen uns auf Euch!

Für das leibliche Wohl  
sorgen die Kameraden.

### Basar rund ums Kind

Am 10. Mai 2014 findet  
von 14.00 bis 17.00 Uhr, in den Räumen des „Bewegter Frei-  
zeithort Abtshagen“, Eberescheweg 1, 18510 Abtshagen  
ein Basar rund ums Kind statt.  
Interessierte Eltern und Großeltern können Spielzeug, Kleidung  
und vieles mehr kostengünstig erwerben oder verkaufen. Eine  
vorherige Anmeldung bitte unter Tel.: 038327 233.  
Für das leibliche Wohl bietet die Kita Kaffee und Kuchen.  
Unseren Erlös des Kuchenbasars werden wir für unseren Hort  
verwenden.  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

### Winterferien auf dem Reiterhof Obermützkow (R. Möller)

Was gibt es Schöneres, als seine Schulferien auf einem Reiter-  
hof zu verbringen? Sich nicht nur wöchentlich auf den Reitun-  
terricht freuen, sondern jeden Tag in den Stall zu den Pferden  
gehen können und das von 9.00 bis 16.00 Uhr mit Betreuung  
und gemeinsamem Mittagessen. Doch nicht nur „Reiten“ stand  
auf dem Programm, auch kräftiges Fegen der Stallgassen, das  
Putzen der Pferde, Reinigen der Putzboxen und der Reitkappen  
mit „Qualitätskontrolle“ machten den Kindern viel Spaß. Zu Feri-  
enbeginn fertigten alle Kinder für sich einen eigenen Ansteck-  
button mit Namen und Bild an. Ein Spaziergang zu den Informa-

tionstafeln, die der Freizeitverein Obermützkow entworfen und aufgestellt hat, war sehr lehrreich und erzählte viel über die Umgebung und das Vereinsgelände. Auch manch ein Erwachsener lernte dabei Neues. Zur Kräftigung der Reiter gab es selbstgepressten Apfelsinensaft und einen leckeren selbstgeschnipfelten Obstsalat. Eine liebe Oma kochte für uns Apfelmus mit Vanillesoße. So lässt es sich in Obermützkow schlemmen. In den täglichen Reitstunden wurde viel geübt und verbessert und so gingen diese Ferien wieder viel zu schnell vorbei. Wir freuen uns auf die Kinder, die in den nächsten Osterferien zu uns kommen. Einen herzlichen Dank an alle Helfer. Für alle Kinder, die nicht die Möglichkeit haben, auf dem Reiterhof zu übernachten, gibt es außerdem das Angebot, als Tagesgäste Ferientage bei uns zu verbringen. Aufgrund der großen Nachfrage nach Sommerferien auf dem Reiterhof in Obermützkow mit Übernachtung haben wir uns entschlossen, zusätzlich die 5. Ferienwoche (10.-16.08.2014) für Ferienkinder anzubieten. Interessierte Kinder sollten sich möglichst rasch anmelden unter <http://www.reiterhof-obermützkow.de/sommerferien/index.html>

#### Der Reitverein Obermützkow. e. V.



### Frauentagsfeier 2014 Im Gemeindezentrum Fantelitz

Auch in diesem Jahr trafen sich die Frauen und Mädchen der Gemeinde anlässlich des Weltfrauentages.



Der Bürgermeister und der Kulturausschuss hatten hierzu eingeladen. Eine Vielzahl von Frauen und Mädchen erlebte einen gemütlichen Kaffeenachmittag bei frischen selbstgebackenen Kuchen. Der Raum und die Tafel waren liebevoll dekoriert. Hierfür ein großes Dankeschön an Frau Evelyn Schlör und die anderen fleißigen Helfer. Jede Frau wurde durch den Bürgermeister

Herrn Fred Schulz - Weingarten mit einem kleinen Frühlingstrauß und einem Glas Sekt begrüßt. Für einen geselligen und spaßigen Nachmittag sorgten Wolfgang und Kalle „die Elmenhorster Herzbuben“. Es wurde geschunkelt und viel gelacht, so das die Zeit schnell verging. Alle waren begeistert und freuen sich schon auf das Nächste Jahr.

*Dieter Goluch*

#### Kulturausschuss



## Schul- und Kitnachrichten

### Vorschule - News aus der Kita „Waldameisen“

Die Polizeimöwe „Clara“ besuchte uns im Februar und erzählte allen Vorschülern, dass Sie nie mit Fremden mitgehen dürfen. Alle Kinder hörten gespannt zu. Die Polizistin erklärte den Kindern, woran man die Mitarbeiter der Polizei erkennt und wie man um Hilfe rufen kann. Im anschließenden Spiel übten alle das Erfahrende.

Im März ging es mit dem Bus nach Steinhagen. Nachdem wir in den Klassenräumen der Klasse 1a und 1b schon mal Schulluft schnupperten und „Alte Bekannte“ getroffen haben, war in der Turnhalle eine Puppenbühne aufgebaut.

Für die Vorschulkinder der Kita Negast und Steinhagen, sowie für die Ersten und Zweiten Klassen der Grundschule Steinhagen wurde das Märchen „Brüderchen und Schwesterchen“ aufgeführt.

Danach besuchten wir den Hort in der neuen Einrichtung. Wir haben dort gespielt und Mittag gegessen. Um 13.00 Uhr fuhren wir mit dem Schulbus wieder zurück zu unserer Kita. Wir sind mit vielen neuen und spannenden Eindrücken zurückgekehrt. Ein großes Dankeschön für die tolle Kooperation an die Grundschule Steinhagen und an Frau Luck, Leiterin der Kita „Abenteuerland“ Steinhagen.





*„Die Schule sei keine Tretmühle, sondern ein heiterer Tummelplatz des Geistes“  
(J.A. Comenius)*

### **Grundschule Steinhagen feiert den 50.!**

Liebe Mitbürger, ehemalige Schüler, Eltern, Großeltern..., wir feiern im September 2014 das 50-jährige Bestehen unserer Schule in Steinhagen.

Wir suchen Bilder ehemaliger Schulleiter und Lehrer für eine Dokumentation über den Zeitraum 1964 - 2014. Wer uns leihweise Material zur Verfügung stellen kann, möchte sich bitte im Sekretariat der Schule bei Frau Tschernatsch **038327 60649** oder über

E-mail: **gs-50-steinhagen@gmx.de** melden.

Wir hoffen auf viel Interesse und freuen uns auf den Kontakt.





*Interessantes erfahren wir über die Haut.*

Wir möchten uns noch einmal recht herzlich bei Frau Moses für die Organisation des schönen Schultages bedanken. Natürlich geht auch ein besonderer Dank den jungen Leuten, die sich ganz toll vorbereitet haben und durch die wir noch vieles Neue über unseren Körper erfahren haben.

Klasse 2a der GS-Steinhagen

## Wie viele Knochen hat der Mensch?

Am 5. März hat unsere Klasse 2a der Grundschule Steinhagen die Medizinische Berufsschule in Stralsund besucht. Unter dem Motto: „Lernen an einem anderen Ort“ haben uns die Berufsschüler an 5 Stationen vieles über unseren Körper vermittelt.



So toll wurden wir empfangen!

Es hat uns viel Spaß gemacht, denn es gab nicht nur einen Film über das Herz sondern wir konnten auch selbst tätig werden. Zum Beispiel haben wir alle einen Sehtest durchgeführt und zeichneten unsere Knochenhand. Übrigens 206 Knochen hat der Mensch.



*Lydi und Hanna an der Knochenstation: „Boh, so viele Knochen haben wir!“*

## Der Skikurs 2014 in St. Johann im Ahrntal (Italien)

Unter Federführung des Amtes Niepars in Zusammenarbeit mit den Sportlehrern der Regionalen Schulen Niepars und Prohn sowie des Gymnasiums aus Malchin konnte eine erlebnisreiche aber auch anstrengende Woche für die Schüler organisiert werden. Alle Schüler erlernten das alpine Skilaufen - natürlich unterschiedlich ausgeprägt. Wir hoffen, dass alle in dieser Woche Spaß am gemeinsamen Üben auf dem Hang und beim geselligen Zusammensein hatten. Wir möchten an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, um uns bei Iris Basinski und Peter Forchhammer für die unbürokratische Unterstützung des Amtes Niepars zu bedanken. Ein besonderer Dank den Skilehrern und Betreuern Benedikt Banaszkiwicz, Frank Utecht, Gunnar Lange, Martin Dähmlow und Stefan Klockow, die die Lehrer unterstützten.

Es folgen Berichte von Schülern der Regionalen Schulen in Prohn und in Niepars.

Kay Ahlmeyer und Andre Garbe



### Anfahrt und erster Tag (Sonntag und Montag)

Am 26.01.2014 um 17.30 Uhr ging die Fahrt in Niepars verspätet los. Sie war schrecklich lang. Den ersten Stopp hatten wir in Malchin, wo wir noch weitere Skikursteilnehmer mitnahmen. Jetzt besteht unsere Gruppe aus Schülern aus Prohn, Niepars

und Malchin. Hinter Malchin war schon der erste Stau und so ging es weiter. Da unser Bus verspätet losfuhr, kamen wir auch verspätet am 27.01. um 13:45 Uhr an. Dann gab es ein spätes Frühstück, es gab Brötchen, Nutella, Wurst und Marmelade. Danach gingen wir zum Skiverleih und haben uns Skier, Snowboards und Helme ausgeliehen. Zum Abendbrot gab es Tomatensuppe, Steak mit Kartoffeln und Ananaskompott.

Lena und Henning



### 28.01.2014, erster Skitag (Dienstag)

Nachdem wir uns aus den Betten gequält und gefrühstückt hatten, trafen wir uns mit den Skilehrern auf der Piste. Wir wurden zuerst in die Grundkenntnisse des Skifahrens eingewiesen. Dabei stellten wir auch fest, dass Skischuhe ziemlich schwer sind. Die Anfänger übten mit Herrn Garbe und Herrn Ahlmeyer das Gleiten und - noch wichtiger - das Bremsen. Als wir einigermaßen sicher geradeaus fahren konnten, kamen die ersten Kurvenfahrten hinzu. Dann durften wir endlich eine kleine Abfahrt wagen. Dabei gab es auch viel Gelächter, da einige öfter im Schnee landeten. Kurvenfahren ist nicht so einfach, wie es immer aussieht. Es gab aber keine Verletzten.

Zur Mittagszeit fuhren wir in die Kristall-Alm, um uns von der Anstrengung zu erholen und zu kräftigen. Danach sind wir wieder zu den Pisten gegangen. Um 15.00 Uhr war dann Schluss. Einige mussten zu Fuß zur Pension laufen, weil zu viele an der Bushaltestelle standen. Um 18.30 Uhr gab es Abendbrot. Als Vorspeise gab es überbackenes Brot, danach Krokettchen mit Bouletten und Bohnen und als Nachspeise Vanillepudding. Dann hatten wir alle Freizeit. Manche haben gegen die Betreuer Tischtennis gespielt und Andere gegen die Betreuer „Knack“. Es war ein schöner Tag und wir freuten uns schon auf morgen.

Andreas, Emma, Anna-Lena



### 3. Tag, 29.01.2014, zweiter Skitag (Mittwoch)

Ein weiterer Tag begann, die Lehrer kamen wie immer um 7 Uhr, um uns zu wecken. Und um 7.30 Uhr gab es Frühstück. Um 8.30 Uhr trafen wir uns alle fertig angezogen draußen vor der Pension. Kurze Zeit später sind wir mit dem Bus zum Skiverleih gefahren und haben unsere Skier und Snowboards abgeholt und danach sind wir zum Lift und dann auf den Klausberg gefahren. Außer den Ski-Anfängern, die unten blieben, sind alle Kinder zur Piste gegangen. Unsere Gruppe ist die Abfahrt „Hühnerspiel“ gefahren und andere einfach den Berg herunter. Um 11.30 Uhr trafen wir uns alle in der Kristall-Alm zum Mittagessen. Gegen halb eins sind wir wieder in den Gruppen zu unseren Pisten zurück gefahren. Um 15.00 Uhr haben wir uns unten am Lift getroffen, sind zum Skiverleih gelaufen und haben unsere Skier und Snowboards abgegeben. Mit dem Bus sind wir dann zurück zur Pension gefahren und hatten bis 18.30 Uhr Freizeit, denn dann gab es Abendbrot. Es gab Eierkuchen, Spätzle als Suppe, danach Pizza und zuletzt Kirsch- Joghurt. Am Abend gegen 20.00 Uhr haben wir uns alle wieder vor der Pension getroffen, denn wir wollten zur Ski-Show, die um 21.00 Uhr anfing. Wir waren aber schon gegen 20.30 Uhr da. Es kamen extra Tänzerinnen aus 150 km Entfernung, um an der Show teilzunehmen. Die Skilehrer haben gezeigt, wie die Skifahrer und wie die Skier damals aussahen und die verschiedenen Fahrarten. Die Freestyle-Springer waren der Hammer, dabei ist aber zweimal der gleiche hingefallen. Sie haben auch selbst gemachte Grusel-Masken gezeigt. Die waren echt gruselig gemacht, manche hatten Angst vor den Personen mit den Masken. Am Ende der Show gab es ein großes Finale, sie haben ein beeindruckendes Feuerwerk präsentiert. Es war echt spektakulär. Wir haben uns alle dann wieder an der Bushaltestelle getroffen, aber es kam kein Bus. Auf einmal fing einer an, dass er zu Fuß gehen wollte. Dann schlossen sich immer mehr an. Am Ende sind alle gegangen. Wir waren gegen 22.45 Uhr wieder in der Pension. Und es ging wieder ein schöner Ski-Tag zu Ende!

Ben und Phillip



### 4. Tag, 30.01.2014, dritter Skitag (Donnerstag)

Der Tag begann wie immer, um 7 Uhr war aufstehen und um 7.30 Uhr gab es Frühstück. Um 8.30 Uhr trafen wir uns alle wieder draußen. Manche wurden aber krank und mussten in der Pension bleiben. Die Anfänger durften das erste Mal mit auf die blaue Piste beim „Almboden“. Manche sind wieder „Hühnerspiel“ und manche die blaue Piste gefahren. Um 11.30 Uhr gab es wieder Mittag, es gab Nudeln mit Bolognesesoße und Pommes mit Schnitzel. 12.30 Uhr sind wir alle wieder auf die Piste. Um 14.30 trafen wir uns alle in der „Kristallalm“ wieder. Die Betreuer fragten, wer alles Talabfahrt machen wollte. Sie sind mit denen, die wollten, gefahren und die anderen sind abgedandelt. Abendessen gab es um 18.30 Uhr. Zur Vorspeise gab es Tortellino-Suppe, danach Wiener Schnitzel mit Pommes und als Nachspeise gab es Kompott. Um 21.30 Uhr sollten wir auf den Zimmern sein und um 22 Uhr war Nachtruhe. So ging ein weiterer Tag zu Ende.

Anna-Lena





### 5. Tag, 31.01.2014, vierter Skitag (Freitag)

Der vorletzte Tag begann wie die anderen davor auch. Wir wurden um dieselbe Uhrzeit geweckt und sind auch um dieselbe Uhrzeit wieder zum Frühstück gegangen.

Danach sind alle wie immer ihre Ausrüstung holen gegangen. Mit dem Ski-Bus sind alle zum Skigebiet gefahren und selbst die Anfänger durften gleich nach oben fahren. Es gab um die gleiche Zeit Mittag und wir sind um die gleiche Zeit zu den Gondeln gefahren. Manche Lehrer haben wieder Talabfahrt gemacht. Als wir unsere Skier und Snowboards abgeben hatten, sammelten wir uns vorm Ski-Verleih. Alle Kinder ab der 8. Klasse durften mit in den „Hexenkessel“, die jüngeren mussten mit zwei Betreuern zur Pension. Aber auch ältere Schüler blieben in der Pension. Sie waren ungefähr eine Stunde im Hexenkessel und haben dort eine „Apresskiparty“ erlebt. Danach kamen sie mit dem Bus zur Pension zurück. Zum Abendessen gab es Suppe, danach Kaiserschmarren und zur Nachspeise Eis. Es ging um dieselbe Zeit wie immer in die Zimmer.

Julia



### 6. Tag, 1.02.2014, Fünfter Skitag und Abreise (Samstag)

Nach dem wieder sehr guten Frühstück wurde entschieden, wer zuhause bleibt und wer nicht. Durch die straffe Organisation des Reiseveranstalters kamen schon neue Leute Samstag früh an. Die Schüler, die noch auf die Piste gefahren sind, mussten ihre Zimmer gleich räumen und die Leute, die krank waren, haben zwei Zimmer erstmal zu Verfügung gestellt bekommen. Wir mussten unsere gepackten Koffer und anderes Gepäck nach unten in den Keller stellen.

Der Tag auf den Pisten war für alle durch den Neuschnee sehr anstrengend. Mit einer abgesteckten Slalomstrecke endete der Skikurs für die meisten Teilnehmer. Alle waren stolz, dass sie jetzt Ski fahren konnten und bekamen ihr Können mit einer kleinen Urkunde bestätigt. Als die Leute von der Piste wiederkamen, mussten sie auch im Aufenthaltsraum warten, bis es zum letzten Mal Abendbrot gab. Das gute Essen (Schweinebraten mit Kroketten) war die Entschädigung für das lange Warten. Jetzt noch das gesamte Gepäck in den Bus laden und endlich

ging es um 19.03 Uhr wieder in Richtung Heimat los! Auf der Busfahrt haben wir 2 Filme geguckt der erste war „Ziemlich beste Freunde“ und der zweite „Keinohrhasen“. Manche Schüler haben gespielt, Musik gehört oder geschlafen. Wir haben immer in 2 Stunden-Abständen Pausen gemacht, wo wir dann etwas Essen waren oder auf die Toilette gegangen sind. Um 6.53 Uhr sind wir in Mecklenburg Vorpommern angekommen, um 8.15 Uhr wurden die Teilnehmer aus Malchin abgesetzt und um 10.40 Uhr waren wir in Niepars.

Florian



### „Auf zum Fasching nach Richtenberg“

Hiß es für über 80 Kinder am 26. Februar aus der Grundschule Steinhagen. Alle faschingsbegeisterten kleinen Narren unserer Grundschule zogen in diesem Jahr wieder einmal zum Karnevalsclub nach Richtenberg.





Dort wurden wir schon freudig erwartet und nach einer kleinen Stärkung mit einem leckeren Pfannkuchen brachte uns die Funkengarde des Karnevalclubs gleich in richtige Stimmung. Auch unsere Franziska aus der 2a und Leonie aus unserer 3b tanzten für uns fleißig und führte den Zug der kleinen Funkengarde sogar an.

Erstaunt waren alle, dass wir von dem 12-jährigen Vincent Fiedler durchs Programm geführt wurden. Der seinen „Job“ schon wie ein kleiner Profi meisterte. Sehr viel Spaß bereiteten unseren Närrinnen und Narren der riesen Stuhltanz.

Zwischendurch durfte immer wieder das Tanzbein geschwungen werden und so manche Tanzfigur probierten die Kinder gleich selbst aus. Am meisten erstaunt waren alle, dass so viele Tänzer der Funkengarde Spagat können. Auch unsere Breakdancer zeigten ihr Können.



Alles in allem war es wieder eine gelungene Faschingsveranstaltung, die durch den Richtenberger Karnevalsverein zu einem absoluten Höhepunkt wurde. Dafür ein herzliches Dankeschön.

## Grundschule Steinhagen

### Kleine Naturforscher im Wald unterwegs

Im Januar gingen wir mit Lupen und Bestimmungsbüchern auf Spurensuche im Schnee. Wir hatten Glück, am Vortag hatte es geschneit und wir konnten viele Abdrücke entdecken und den Tieren zuordnen. Eine Eichhörnchenspur führte uns genau bis zu einer hohen Fichte. Wir waren gespannt, ob dort vielleicht sein Kobel ist, konnten aber leider keinen entdecken. Die Neugier auf „Mehr“ war bei uns geweckt.

Eine besondere Aktion erwartete uns im Februar. Der Förster und Revierleiter Herr Meiser wollte uns diesmal als Fachmann begleiten. Gemeinsam mit seiner Familie hatte er eine Erlebnisstrecke vorbereitet. Mit dem Bollerwagen erwartete er uns. Wir bekamen den Auftrag, nach Luftballons als Wegweiser zu suchen. In ihnen waren Naturfragen versteckt. Es ging voller Freude los und die Ballons wurden gefunden. Danach waren „Spürnasen“ gefragt. Wir hatten Spaß beim Lösen der Fragen. In einem abgesteckten Gebiet mussten „Naturschätze“ gesucht werden. Das war gar nicht so einfach, da die Dinge auf dem Waldboden gut getarnt waren. Wir fanden verschiedene Geweihe und sogar eine Wildschweinpote. Herr Meiser konnte uns viele interessante Dinge über die Waldtiere erzählen. Toll war es auch, mal selbst einen Wildschweinabdruck im Sand zu machen. An der 5. Station am Jägerhochsitz, bekam jedes Kind noch einen Überraschungsbeutel. Mit der Besichtigung des Fuchsbaues endete ein schöner, erlebnisreicher Nachmittag. Wir möchten uns noch einmal bei Herrn Meiser für seine Unterstützung recht herzlich bedanken.

Die „Kleinen Naturforscher“ und Frau Klement aus der Kita „Waldameisen“ in Negast







**Fastenandacht:**

immer dienstags (08.04. + 15.04.)  
um 18:30 Uhr (12 Minuten) in der Nieparser Kirche

**Kirchenputz:**

In der Karwoche und mit dem Osterfest wollen wir unsere Kirchen wieder für die Gottesdienste in Gebrauch nehmen. Zuvor bedürfen sie aber eines Frühjahrsputzes, der am 12.04. ab 10:00 Uhr in der Pütter Kirche erfolgen soll. Machen Sie mit bei der Aktion „saubere Kirche“!



Auf dem Friedhof  
„Sterben ist unser Los,  
Auferstehen unsere Hoffnung.“

Solch eine Aussage über den Tod hinaus tragen leider nur wenige Grabsteine.

Wie auf den Grabsteinen so auch auf den Gesichtern der Lebenden - leider Gottes.

**Reinhard Ellsel zum Monatsspruch April 2014:**

*Eure Traurigkeit soll in Freude verwandelt werden.*

Johannes 16,20

**Kirchliche Nachrichten**

**Kirchengemeinde Pütte-Niepars**

Im April 2014

**Gottesdienste:**

13.04.	09:30 Uhr	Niepars	Gottesdienst zum Beginn der Karwoche
17.04.	19:30 Uhr	Niepars	Abendmahlfeier am Gründonnerstag
18.04.	10:00 Uhr	Pütte	Abendmahlgottesdienst am Karfreitag mit Chor
20.04.	06:00 Uhr	Niepars	Osternachtsgottesdienst, anschließend Osterfrühstück im Gemeinderaum
	09:00 Uhr	Niepars	Osterfestgottesdienst
27.04.	10:00 Uhr	Pütte	Predigtgottesdienst
04.05.	09:30 Uhr	Niepars	Predigtgottesdienst

**Regelmäßige Veranstaltungen Pütte-Niepars**

**Nachmittag für ältere Gemeindeglieder:**

Dienstag, 15.04., wir starten um 13:30 Uhr zum Puppenmuseum in Barth

**Chor:**

donnerstags, 10.04. und 24.04. um 19:30 Uhr in Pütte

**Konfirmanden:**

freitags, 17:00 Uhr in Pütte

**Kirchengemeinderat:**

Sitzung am 23.04. um 19:30 Uhr in Pütte

**6. Frühlingsfest**  
**4. Mai 2014**  
 von 14 bis 17 Uhr  
**Kirche Flemendorf**

- Markttreiben mit Leckereien und Kunsthandwerk: Töpferwaren und mehr
- Getränke und Kuchen im kleinen Café
- Angebote für Kinder ○ Tombola
- Ponyreiten
- 16.30 Uhr Musik in der Kirche
- ab 16 Uhr: Lagerfeuer mit Wurst am Stock

Der Erlös des Tages ist für den Erhalt der Kirche bestimmt.

Weitere Informationen über:

Evangelische Kirchengemeinde Bodstedt-Flemendorf-Kenz  
 Pastor Kai Völker, Ev. Pfarramt in Kenz, Tel. 038231/262

## Feuerwehrynachrichten

### GeburtstagsgrüÙe

Herzlichen Glückwunsch zum 60. Geburtstag! Viel Glück und Gesundheit wünschen wir Dir, lieber Bernd Holtfreter, zu deinem Ehrentag von ganzem Herzen. Wir danken Dir für deine Treue in der zurückliegenden Zeit und erhoffen uns noch wundervolle gemeinsame Jahre. Die Mitglieder der Freiwilligen **Feuerwehr Zarrendorf, den 27.03.2014**

### Freiwillige Feuerwehr Zarrendorf

Das Jahr 2014 ist ein ganz besonderes für die Freiwillige Feuerwehr Zarrendorf. Im November wird sie 90 Jahre alt. Ein großer Festumzug ist im Rahmen der Torftage geplant. Das Jahr ist aber auch bestimmt durch viele Veränderungen in der Wehr. Bereits im Januar wurde Christian Röver (33) als neuer Wehrführer gewählt. Als Stellvertreter wurde Daniel Brenz (27) zum Ehrenbeamten ernannt. Diese jungen Kameraden haben es sich zur Aufgabe gemacht, die Feuerwehr wieder auf den richtigen Kurs zu bringen. Unterstützt werden sie durch motivierte Mitglieder. Die neue Wehrführung hat die Ziele der Feuerwehr ganz klar formuliert. Das Vertrauen der Bürger soll durch Engagement und vorbildliches Verhalten zurück gewonnen werden. Dazu soll die Feuerwehrrarbeit transparenter werden. Aktivitäten der Feuerwehr sind in den Schaukästen der Gemeinde veröffentlicht und zusätzlich wird zu Mitte des Jahres eine längst überfällige Homepage ins Leben gerufen. Die Einsatzqualität soll durch vermehrte Ausbildungen und Übungen im eigenen Bereich insbesondere mit dem neu erworbenen 3000 Liter Tanklöschfahrzeug und darüber hinaus mit anderen Wehren gesteigert werden. Ein bedeutender Baustein der Feuerwehr ist die Jugendwehr. Im gesamten Amtsbereich Niepars gibt es zurzeit nur vier Jugendfeuerwehren. Die Zarrendorfer Jugendwehr soll weiter ausgebaut und das Niveau der Ausbildung sowie der „Spiel- und Spaßveranstaltungen“ verbessert werden. Dazu bekommt der Jugendwart Christoph Burmeister personelle Unterstützung. Nachdem Andrea Köhler einvernehmlich zurückgetreten ist, wurde auf der letzten Versammlung die staatlich anerkannte Erzieherin Mariann Brüggemann als aktives Mitglied aufgenommen und zur stellvertretenden Jugendwartin gewählt. „Sie ist vielen Eltern auch außerhalb der Feuerwehr vertraut, da sie vor ihrer Anstellung in Stralsund bereits in der Zarrendorfer Kita „Spielbude“ gearbeitet hatte. Das Zusammenspiel zwischen der Feuerwehrrfahrung des Jugendwarts und der beruflichen Ausbildung einer staatlich anerkannten Erzieherin ist ein Gewinn für die Kinder und Jugendlichen“, freut sich der Wehrführer. Daneben konnte als aktives Mitglied der Vereinshandballer Mathias Dürr gewonnen werden. „Wir begrüßen unsere beiden neuen Mitglieder und freuen uns auf die gemeinsame Zukunft.“ Die strukturellen Veränderungen in der Feuerwehr Zarrendorf wirken sich auch auf das bestehende Personal aus. Einigen Kameraden, welche über die Jahre die Lust und Zeit an der Feuerwehr verloren hatten, wurde der Austritt nahe gelegt. Andere wiederum sind angesteckt von der Euphorie des Neubeginns und voller Tatendrang. Neue Mitglieder sind herzlich Willkommen und werden auch dementsprechend aufgenommen. Der jungen Wehrführung ist es wichtig, dass die Feuerwehr nicht als Arbeit und Freizeitverlust verstanden wird, sondern als Treff unter Freunden in entspannter Atmosphäre. „Denn ein jeder wünscht sich eine intakte Gesellschaft, sollte sich aber immer selbst hinterfragen was er dazu beiträgt“, meint der Wehrführer Christian Röver mit einem Lächeln im Gesicht.

## Vereine und Verbände

### Schmiede-Schlosserei-Paetow Cup

Am 1. März fand in der Nieparser Freizeithalle das alljährliche Fußballturnier der „alten Herren-Freizeit“ des SV 93 Niepars statt. Zum 2. Mal sponserte Firmenchef Bernd Paetow die Pokale. Dafür ein großes Dankeschön!

Teilnehmer dieses Turniers waren der KVG Ribnitz-Damgarten, der PSV Ribnitz-Damgarten, der SV Steinhagen und die gastgebende Mannschaft des SV 93 Niepars. Gespielt wurde, aufgrund der Absagen dreier Mannschaften, eine Doppelrunde. Als Sieger dieses fairen Turniers ging verdient der SV Steinhagen hervor. Die weiteren Plätze belegten der PSV Ribnitz-Damgarten, KVG Ribnitz-Damgarten und Schlusslicht wurde die gastgebende Mannschaft. Besonderen Dank möchten wir hiermit dem Kampfgericht und den Schiedsrichtern aussprechen. Ebenso den beiden diensthabenden Frauen Frau Jager und Frau Pluhm. Nicht zu vergessen den Wirten Kuni und Lui.

T. K.

### Dank an Elektroanlagenbau Wenzel

Große Freude herrschte beim Trainingsauftakt nach den Winterferien bei den Kindern und Jugendlichen des SV 93 Niepars Tischtennis. Die Firma Elektroanlagenbau Wenzel aus Pantelitz ließ es sich nicht nehmen, an diesem Trainingstag persönlich vorbei zu schauen, um den Kindern und Jugendlichen neue Sporttrikots zu überreichen. Nicht schlecht staunten die beiden Übungsleiter P. Kischnick und M. Fiella, als Frau und Herr Wenzel noch Trikots für die 1. Männermannschaft im Gepäck hatten. Dafür ein herzliches Dankeschön an die Firma Wenzel.





**Der Freizeitverein an der Uhlenbäk e.V. informiert:**



**In unserem 20. Vereinsjahr wollen wir viel mit Ihnen unternehmen! Seien Sie dabei und machen mit. Wir freuen uns drauf.**

### Gemeinsame Treffen in gemütlicher Runde:

**Klönnachmittag für junge Senioren: 09.04.2014 15.00Uhr**



Kaffeenachmittag in der Pension  
Gr. Kordshagen

**Grillnachmittag für junge Senioren: 14.05.2014 15.00 Uhr**



Hof Thomsen in Groß Kordshagen  
Wer daran teilnehmen möchte bitte  
**bis zum 01.Mai 2014 anmelden**  
bei Klara Wiese 038231-3041  
Der Unkostenbeitrag von 7,50€ wird bis  
01.05.14 eingesammelt.

### GESUNDE ERNÄHRUNG ist wichtig:

**Traditionelles Heringsbuffet:**



**12. und 13. April 2014 12.00 Uhr**  
Spitzenkoch Alois erwartet Sie im Hotel  
„Carmina am See“ in Karnin.  
Wer mit seiner Familie gemütlich schlemmen  
möchte, kann sich **anmelden bei Frau Möller**  
**im Hotel unter 038324-65080.**

### Bewegung hält uns jung – Lasst uns tanzen:

**Großer Frühlingsball:**

**30.04.2014 20.00 Uhr**

Saal der Pension Gr. Kordshagen  
Es wird um Kartenreservierung gebeten  
unter 038231 – 89215.



Seht mal in eure Schränke, jeder hat tolle festliche Sachen  
drin aber kaum Gelegenheit sie anzuziehen.  
Zu unserem BALL ist genau der richtige Zeitpunkt, das  
Abendkleid und den Anzug herauszuholen!

### Kinder sollen fröhlich sein und lachen:

**Kinderfest zum Kindertag:**

**31.05.2014**

über Ort, Zeit und das Programm wird rechtzeitig  
über die Schaukästen in der Gemeinde informiert.

## 16 Jahre Seniorenclub in Negast



Die Stralsunder Musikfreunde unter der Leitung von Wolfgang Träger (hervorragend dargebrachte Lieder mit der Überleitung in den Frühling)



Blick auf die feiernden Senioren



Prominente Gäste der Bürgermeister Herr Eifler sowie sein Stellvertreter Herr Barnekow

Stichpunkte: Am 12.März jährte sich zum 16. Mal der Gründungstag des Seniorenclubs in Negast. Jedes Jahr findet aus diesem Grunde eine frühlingseinleitende Feierstunde statt. In diesem Rahmen wurden gleichzeitig Erinnerungen an diese 16 Jahre wach und für die kommenden Jahre wurden zielorientierte Vorhaben zur Diskussion gestellt. Ein großes Dankeschön gehört den fleißigen Helfern im Hintergrund und vor allem dem Bürgermeister mit seinen Mitarbeitern.

**Peter Möschter - Negast**

## Verschiedenes

### Saisonstart im Vogelpark Marlow

Ab Samstag 15.03 öffnet der Vogelpark Marlow seine Pforten wieder täglich von 9.00-17.00 Uhr.



Die Schaufütterungen finden dann wieder täglich statt und in diesem Jahr können auch die Krallenaffen in Südamerika um 15.00 beim Füttern beobachtet werden. Das Tiertrainerteam nutzte die milden Wintermonate zum trainieren ihrer Sprösslinge und die neue Haustiershows ist um einige Akteure reicher geworden und findet nun immer um 14.15 auf der Streichelzoo-wiese statt. Alle anderen tierischen Bewohner sind längst in ihre Außenanlagen umgezogen und erwarten die Frühjahrsbesucher.

Bild und Text: Franzi Zöger



### Wohnungsbaugesellschaft mbH Richtenberg

Bahnhofstraße 32  
18461 Richtenberg  
Tel.: 038322 536-0  
Fax: 038322 536-99  
E-Mail: info@wbg-richtenberg.de  
Homepage: www.wbg-richtenberg.de

#### Wohnungen zu vermieten

(Bezug nach Vereinbarung)  
**Buschenhagen**, Lange Straße 21 – 23  
1-Raum-Wohnung 37,16 qm  
2-Raum-Wohnung 44,58 qm  
3-Raum-Wohnung 61,71 qm  
4-Raum-Wohnung 76,05 qm



**Groß Kordshagen**, Chausseestraße 10 - 11  
 2-Raum-Wohnung 53,20 qm  
 3-Raum-Wohnung 63,10 qm

**Niepars**, Gartenstraße 63,80 qm  
 3- Raum Wohnung  
 Betreutes Wohnen

**Niepars**, Schwarzer Weg 1 c 54,00 qm  
 2- Raum Wohnung

Alle Wohnungen sind modernisiert. Nach vorheriger Terminabsprache zeigen wir Ihnen gerne die gewünschte Wohnung. Weitere Angebote und Mietpreise erhalten Sie auf Anfrage.

### Pressemitteilung

Zum Entwurf der 2. Änderung des Regionalen Raumordnungsprogramms Vorpommern -Aktualisierung der raumordnerischen Festlegungen für die Eignungsgebiete für Windenergieanlagen- mit der Ausweisung eines Eignungsgebietes für die Gemeinde Steinhagen in Krummenhagen

Das im Entwurf der 2. Änderung des Regionalen Raumordnungsprogramms für Krummenhagen ausgewiesene Eignungsgebiet für Windenergieanlagen lässt sich nicht mehr realisieren! Der Bürgermeister der Gemeinde Steinhagen, Herr Dietmar Eifler, hat in den letzten Tagen mehrfach bei der Raumordnungsbehörde in Greifswald interveniert, zuletzt bei dem Vorsitzenden des regionalen Planungsverbandes, Herrn Dr. Arthur König.

Da im Entwurf zwei bewohnte Siedlungen- eine davon liegt inmitten des angedachten Eignungsraumes, zu denen der vorgeschriebene Mindestabstand von 800 Metern einzuhalten ist, nicht berücksichtigt worden sind, schrumpft die zu prüfende Fläche auf nur noch 16 Hektar und liegt damit weit unter der Mindestgröße von 35 ha für ein Eignungsgebiet. Dies wurde im Anschluss an die Vorstandssitzung des Planungsverbandes am 05.03.2014 bestätigt.

Diesen bereits jetzt schon offensichtlichen und schwerwiegenden Planungsfehler wird die Gemeinde Steinhagen neben anderen Aspekten dann auch im förmlichen Beteiligungsverfahren vortragen.

Letztlich wird dies bereits in der Auswertung der 1. Beteiligung dazu führen, dass die vorgesehene Eignungsfläche für Windenergieanlagen in der Gemeinde Steinhagen in den Planungen nicht weiter verfolgt werden kann.

### Veranstaltungsdaten der Außenstelle Rostock des BStU im April und Mai 2014

Mittwoch, 02.04.2014, 14.00 Uhr Samstag, 05.04.2014, 14.00 Uhr Mittwoch, 09.04.2014, 14.00 Uhr Samstag, 12.04.2014, 14.00 Uhr Mittwoch, 16.04.2014, 14.00 Uhr Samstag, 19.04.2014, 14.00 Uhr Mittwoch, 23.04.2014, 14.00 Uhr Samstag, 26.04.2014, 14.00 Uhr Mittwoch, 30.04.2014, 14.00 Uhr Samstag, 03.05.2014, 14.00 Uhr Mittwoch, 07.05.2014, 14.00 Uhr Samstag, 10.05.2014, 14.00 Uhr Mittwoch, 14.05.2014, 14.00 Uhr Samstag, 17.05.2014, 14.00 Uhr Mittwoch, 21.05.2014, 14.00 Uhr Samstag, 24.05.2014, 14.00 Uhr Mittwoch, 28.05.2014, 14.00 Uhr Samstag, 31.05.2014, 14.00 Uhr	Öffentliche Führung <b>Unterwegs im Stasi-Gefängnis</b>  Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock (DuG) Hermannstr. 34b (Eingang gegenüber Supermarkt) 18055 Rostock
01.04. - 10.05.2014 Di - Fr 10 - 18 Uhr, Sa 10 - 17 Uhr (So, Mo, an Feiertagen geschlossen)	Ausstellung <b>Die Mauer</b> Eine Grenze durch Deutschland  <i>Eine Ausstellung der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Zeitungen BILD und Die Welt</i>  Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock (DuG) Hermannstr. 34b (Eingang gegenüber Supermarkt) 18055 Rostock

08.04.2014, 19.30 Uhr	Vortrag und Ausstellungseröffnung <b>EIGENTOR! – Der F.C. Hansa Rostock und die Stasi</b> Vortrag mit Dr. Volker Höfer (BStU)  Volkshochschule Rostock Am Kabutzenhof 20a   18057 Rostock
09.04. – 30.05.2014 Mo – Fr 09 – 18 Uhr, außer feiertags	Ausstellung <b>EIGENTOR! – Der F.C. Hansa Rostock und die Stasi</b>  Volkshochschule Rostock Am Kabutzenhof 20a   18057 Rostock
29.04.2014, 19.00 Uhr	<b>Das DDR-Grenzregime im Kreis Grevesmühlen und die Stasi</b> Vortrag mit Dr. Sandra Pingel-Schliemann
	Rathaus Grevesmühlen, Rathausaal Rathausplatz 1, 23936 Grevesmühlen
07.05.2014, 19.00 Uhr	„ <b>Knastware für den Klassenfeind</b> “ Häftlingsarbeit, Ost-West-Handel und die Stasi  Buchvorstellung mit Dr. Tobias Wunschik (BStU)  Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock (DuG) Hermannstr. 34b (Eingang gegenüber Supermarkt) 18055 Rostock
13.05.2014, 19.00 Uhr	Vortrag und Ausstellungseröffnung <b>Leben in der Utopie</b> DDR-Alltag und der VEB Horch und Guck Fotografien von Siegfried Wittenburg  Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock (DuG) Hermannstr. 34b (Eingang gegenüber Supermarkt) 18055 Rostock
14.05. - 05.07.2014 Di – Fr 10 – 18 Uhr, Sa 10 – 17 Uhr (So, Mo, an Feiertagen geschlossen)	Ausstellung <b>Leben in der Utopie</b> DDR-Alltag und der VEB Horch und Guck Fotografien von Siegfried Wittenburg  Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock (DuG) Hermannstr. 34b (Eingang gegenüber Supermarkt) 18055 Rostock

**Gilt immer:**

#### Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock (DuG)

(Dauerausstellung über den DDR-Staatssicherheitsdienst)  
 Hermannstraße 34b (Eingang gegenüber Supermarkt) | 18055 Rostock

Öffnungszeiten:

#### **Achtung Sommeröffnungszeit!!!**

November bis Februar Di - Fr 09 - 17 Uhr, Sa 10 - 17 Uhr  
 März bis Oktober Di - Fr 10 - 18 Uhr, Sa 10 - 17 Uhr  
 (Mo, So und an Feiertagen geschlossen)

Wasser- und Bodenverband „Barthe/Küste“

Tel.: 03831 293375, Tribseer Damm 1a

Der Vorstand

18437 Stralsund, den 05.03.2014

### Verbandsvorflut- und Deichschau 2014

Am Mittwoch, dem 14.05.2014, findet die Verbandsvorflut- und Deichschau für das Verbandsgebiet des WBV „Barthe/Küste“ im Amtsbereich Niepars statt.

Gemäß § 5 Absatz 1 der Satzung des Wasser- und Bodenverbandes

„Barthe/Küste“ ist die Schau öffentlich.

**Treffpunkt: 9.30 Uhr Amt Niepars, 18442 Niepars, Gartenstraße 13b, Sitzungsraum**

Im Auftrag  
  
 gez. Schmidt  
 Geschäftsführerin



## Erster Mai 2014 im der Penniner Forst -Jagdhütte

Beginn 14.00 Uhr

Wie seit Jahren wollen wir wieder in gemütlicher „Kaffee-Runde“ zusammensitzen und interessante Gespräche führen.

Ein Spaziergang dort hin ist für jede Altersgruppe ein Erlebnis!

**Ortsgruppe**

**SPD Steinhagen/Negast**

**Karl-Albert Schley**

## Der KSV Altenpleen lädt seine Mitglieder, alle Vereine, Anwohner des Amtes Altenpleen und alle Interessenten zu einer Blutspendenaktion ein

Bitte denkt daran mit etwa 10 min eurer Zeit, die man zum Blutspenden braucht, könnt ihr Leben retten!

Also auf nach Altenpleen!!

# SCHENKE LEBEN, SPENDE BLUT.

**Kultur- und Sportverein  
2002  
Altenpleen e.V.**

**Termin  
bitte  
vormerken!**

Willkommen zum Blutspenden!

## „Mehr Generationen Haus“

**Wo ? Stralsunder Straße 26  
Altenpleen**

**Wann? Fr: 25. April  
15.30 – 19.30 Uhr**

**Wer? Jeder, ab 18 Jahre!**

Für ihr bestmögliches Wohlbefinden wird natürlich gesorgt!

**SPENDE  
BLUT**

BEIM ROTEN KREUZ

www.DRK.de 0800 11 949 11

## NATUR im GARTEN Mecklenburg-Vorpommern!

**Die Gartenplakette  
als Auszeichnung für Naturgärtner**

Die Gartenplakette stellt eine Anerkennung und ein Dankeschön für NaturgärtnerInnen dar und wird Ihnen als sichtbares Zeichen für ökologisches Handeln und naturgemäßes Gärtnern nach den Kriterien der Aktion „NATUR im GARTEN“ verliehen. Voraussetzung für den Erhalt ist die Einhaltung der Richtlinien für naturnahes Gärtnern mit drei **KERNKRITERIEN**:

- **Verzicht auf leicht lösliche Mineraldünger**
- **Verzicht auf Pestizide**
- **Verzicht auf Torf**



Zusätzlich muss eine bestimmte Zahl an ökologischen Gartenelementen vorhanden sein. Alle weiteren Inhalte bzw. Teilnahmevoraussetzungen erfahren Sie am Gartentelefon oder können Sie in unserer Broschüre „Der Weg zur Gartenplakette“ nachlesen. Wenn Ihr Garten die wichtigsten „NATUR im GARTEN“-Kriterien erfüllt, dann sind Sie dabei! Die schöne emaillierte Gartenplakette wird Ihnen im Rahmen einer persönlichen, kostenfreien Gartenberatung verliehen. Setzen auch Sie ein Zeichen und melden Sie sich zur Plakettenvergabe an.

**GARTENTELEFON 039934-899646**

**E-Mail: info@natur-im-garten-mv.de**

GARTENBERATUNG wird bei „NATUR im GARTEN“ groß geschrieben! Fragen, die beim Gärtnern aufkommen, beantworten Ihnen unsere „NATUR im GARTEN“-Fachleute am Gartentelefon an jedem Montag von 13.00 - 17.00 Uhr.

Die Aktion „Natur im Garten Mecklenburg-Vorpommern“ ist eine Initiative der LEADER Aktionsgruppe Mecklenburgische Seenplatte und des Landschaftspflegeverbandes „Mecklenburger Endmoräne“ e.V. Sie wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes, durch das Land Mecklenburg-Vorpommern und den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte.

### Die Mauer

Eine Grenze durch Deutschland

Im Jahr 2011 erstellten die Bundesstiftung Aufarbeitung sowie die Zeitungen **BILD** und **Die Welt** eine zeithistorische Ausstellung zur Geschichte der Berliner Mauer und der innerdeutschen Grenze. Diese Ausstellung mit eindrücklichen Fotos und Dokumenten aus den Archiven der beiden Zeitungen ist in Kürze erneut in Rostock zu sehen.

Das Autorengespann Sven Felix Kellerhoff (**Die Welt**) und Dr. Ralf Georg Reuth (**BILD**) beschreibt die Abriegelung der innerdeutschen Grenze nach 1952, die dramatischen Umstände des Mauerbaus und die Reaktionen der Westmächte darauf. Weitere Themen sind das Grenzregime, seine Opfer, Fluchten und Fluchthilfe, der Alltag entlang der innerdeutschen Grenze und im geteilten Berlin sowie die Überwindung der Teilung mit der Friedlichen Revolution 1989. Auch die Rolle des Staatssicherheitsdienstes bei der Verhinderung von Fluchten wird thematisiert.

**Ausstellung:** **01. April – 10. Mai 2014**  
Di - Fr 10.00 – 18.00 Uhr, Sa 10.00 – 17.00 Uhr  
(Mo, So und an Feiertagen geschlossen)  
**Die Mauer**  
Eine Grenze durch Deutschland  
*Eine Ausstellung der Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Zeitungen BILD und Die Welt*

**Ort:** **Dokumentations- und Gedenkstätte (DuG)**  
in der ehemaligen U-Haft der Stasi in Rostock  
Hermannstraße 34b, 18055 Rostock  
(Eingang gegenüber Supermarkt)

**Der Eintritt ist frei.**

Dr. Volker Höffer, Leiter der Außenstelle Rostock des BStU

DAS GRÖßTE GEHEIMNIS DER MENSCHHEIT ...

**www.NEO-DELPHI.COM**